

Leichtathletik: Durchgebrochen

Chicago. Wegen unerträglicher Hitze (31 Grad im Schatten) wurde am Sonntag der weltbekannte Marathon von Chicago mitten im Rennen abgebrochen. Viele der 36000 Teilnehmer ignorierten das jedoch und liefen trotz massiven Polizeieinsatzes einfach weiter. Mehr als 350 Sportler mußten ins Krankenhaus gebracht werden, und einer starb an einem Hitzschlag. Als die Jury das Rennen um 11.30 Uhr abbrach, waren 4000 Läufer bereits im Ziel angekommen, nach dem Abbruch folgten ihnen nochmals 21000 Läufer. »Wir haben versucht, die Strecke zu sperren«, berichtete ein Feuerwehrsprecher, »aber die Leute sind einfach durch die Polizeiketten durchgerannt oder über die Hindernisse gesprungen«. Eine derjenigen, die sich der Jury-Entscheidung widersetzten, war die 26jährige Juliana Ameida. »Ich bin extra aus Brasilien gekommen. Als sie sagten, das Rennen sei beendet, habe ich einfach geantwortet, ich muß die 42 Kilometer schaffen.« (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/93964.leichtathletik-durchgebrochen.html>